

Verschleißpreis 1.70 Schilling  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 10

Landeck, den 4. März 1972

27. Jahrgang

## Altbürgermeister Hans Zangerl †

Am Dienstag wurde unter großer Anteilnahme der heimischen Bevölkerung der Altbürgermeister der Stadt Landeck, Metzgermeister Hans Zangerl, auf dem städtischen Friedhof zur letzten Ruhe gebettet. Der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte von Landeck, die Abgeordneten zum Nationalrat, Regensburger und Westreicher, die Abgeordneten zum Tiroler Landtag, Lettenbichler und Geiger, BH. Hofrat DDr. Lungner, zahlreiche Bürgermeister des Bezirkes, die Stadtmusikkapelle Landeck, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Jäger des Bezirkes mit ihrer Bläsergruppe sowie Fahnenabordnungen der Fleischerinnung und der Schützenkompanie gaben dem Verstorbenen das letzte Geleit. Der Neffe des Verstorbenen, Kooperator Karl Plangger, zelebrierte das Requiem, das der Kirchenchor musikalisch umrahmte. Am offenen Grabe sprachen Pfarrer Lugger, Bürgermeister Braun, Bezirksinnungsmeister Schmid u. Bezirksjägermeister Gitterle Worte des Abschiedes und des Dankes. Besonders Bürgermeister Braun würdigte die Verdienste des Altbürgermeisters, der in der schweren Nachkriegszeit die Geschicke der Stadt entschieden mitbestimmt hat.



Altbürgermeister Zangerl entstammt einer angesehenen Landecker Bürgerfamilie. Am 18. Mai 1904 geboren, besuchte er in seiner Vaterstadt die Volksschule und trat anschließend in das Benediktinergymnasium in Dissentis in der Schweiz ein. An dieser Schule war nämlich sein Onkel, Pater Maurus Carnot, als Lehrer tätig. Im Sommer

### kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Bekommen Sie Ihren Lohn noch in der Lohnlütze oder per Briefträger? Viel moderner ist ein Lohn- oder Gehaltskonto bei Ihrer heimischen Bank, die Ihnen hilft und Sie gerne berätet.

1921 begann er die Lehrzeit als Fleischerlehrling im elterlichen Betrieb, die er im Dezember 1924 mit der Gesellenprüfung erfolgreich abschloß. Die anschließenden Gesellenjahre führten den Verstorbenen als jungen Praktikanten bis in die Oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Aber schon 1927 starb sein Vater, und der junge Meister übernahm den elterlichen Betrieb. Er fand in seiner Ehefrau Maria, einer Tochter des Metzgermeisters Murr aus St. Anton am Arlberg, eine tüchtige, gütige und verständnisvolle Lebensgefährtin. Der Ehe entstammen vier Kinder.

Schon in sehr jungen Jahren widmete sich der Verstorbene öffentlichen Aufgaben. So war er aktives Mitglied der Stadtmusikkapelle Landeck, die ihn im Jahre 1952 zu ihrem Ehrenmitglied ernannte. Durch mehr als 40 Jahre gehörte er der Stadtfeuerwehr Landeck an und war lange Zugskommandant des zweiten Zuges. Das Land Tirol verlieh ihm im Jahre 1964 die „Medaille für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen“. Von 1933 bis 1938 gehörte er der Schätzungskommission für den Bezirk Landeck an, deren Mitglieder vom Bundesminister für Finanzen bestellt wurden. Schon 1936-1938 war er als Mitglied des Gemeindetages in der Stadtvertretung tätig. Im Juni 1946 übernahm er eine Funktion in der kirchlichen Vermögensverwaltung seiner Heimatpfarre als Mitglied des Pfarrkirchenrates.

In seiner Freizeit war Hans Zangerl passionierter Jäger. In uneigennütziger Weise widmete er sich der Hege und Pflege des Wildbestandes. Sechzehn Jahre war er als Bezirksjägermeister tätig. Hier bemühte er sich besonders um die überregionale Zusammenfassung der Jagdgebiete mit Erstellung gemeinsamer Abschlußpläne und um die Einführung der Jägerkurse.

Im Zeichen ganz besonderer Aktivität standen aber die Jahre von 1948 bis 1956, als Hans Zangerl der Stadt als Bürgermeister vorstand. Er war seit 1932 der erste Bürgermeister, der in demokratischer Weise vom Volke gewählt wurde.

Während seiner Amtszeit wurden mannigfache Aufgaben bewältigt und Grundlagen geschaffen, die durch seinen Weitblick die Entwicklung des Stadtgeschehens bis heute beeinflußt haben. So wurde das Barackengelände auf der Öd angekauft und in großzügiger Weise an Wohnbaugenossenschaften zur Verfügung gestellt, um für die wachsende Bevölkerung von Landeck Lebensraum zu schaffen. Um die drückende Wohnungsnot weiter zu mildern, wurden ab 1952 zinsenlose Siedlerdarlehen zum Aus- und Neubau von Wohnungen gewährt. Im Jahre 1950 wurde der Bau d. Volksschule Perjen in Angriff genommen u. schon 1951 fertiggestellt. Weiters wurde im selben Jahre der Waldwegbau Kellerle-Thial begonnen. Für die Freiwillige Feuerwehr Perjen wurde eine neue Gerätehalle errichtet und das Schwimmbad umgebaut. Ebenfalls in die Funktionsperiode des Altbürgermeisters fällt der Beginn des Rathausneubaues im Schenten und die Inangriffnahme der Arbeiten für eine neue städtische Kanalisation. Auch der Ausbau der Gemeindestraßen und einer großzügigen Straßenbeleuchtung fällt in seine Amtszeit. Im Jahre 1953 schritt man an die Erschließung der Unteren Prandtauersiedlung und an die Erweiterung des Sportplatzes. 1954 wurde die Freiwillige Feuerwehr mit einem Tanklöschfahrzeug, das damals eines der modernsten in Tirol darstellte, ausgerüstet. Für die Errichtung des Gymnasiums und des Professorenwohnhauses in Perjen wurde unter Altbürgermeister Zangerl der Baugrund von der Stadtgemeinde Landeck zur Verfügung gestellt, und es steht wohl außer Zweifel, daß damit eine Ausgangs-

position geschaffen wurde, um Landeck als schulisches Zentrum des oberen Inntales in den Vordergrund zu rücken. Schon 1955 begannen Verhandlungen, die im darauffolgenden Jahre zum Erwerb des Hotels „Goldener Adler“ führten, um an dessen Stelle einen Stadtplatz zu errichten, ein Vorhaben, das damals von zahlreichen Bürgern scharf verurteilt wurde.

Altbürgermeister Zangerl hat seine zahlreichen Funktionen, die er im öffentlichen Leben bekleidet hatte, schon vor Jahren zurückgelegt. Als letzte wohl jene, die ihm am meisten Freude bereitet hatte, die des Bezirksjägermeisters. Er war ein Mann, der uneigennützig, ohne großen Worte, aber mit Ausdauer und Zähigkeit für das öffentliche Wohl arbeitete. Er wußte, daß er sich damit nicht nur Freunde schaffen, sondern daß er massiver Kritik ausgesetzt sein würde. Aber er scheute diese Kritik nicht, ja er forderte sie geradezu heraus, weil er sicher war, seine Entschlüsse vertreten zu können.

Mit Hans Zangerl ist ein Mann von uns gegangen, der ein Stück Landecker Geschichte entscheidend mitbestimmt hat. Er war ein echter Oberländer, nach außen hin wortkarg, manchmal sogar bärbeißig, aber wer ihn kannte, wußte, daß sich hinter seiner rauen Schale ein weicher Kern verbarg.

## Gemeinderatssitzung am 17. Feber 1972

Mit einer umfangreichen Tagesordnung hatte sich der Gemeinderat der Stadt Landeck unter dem Vorsitz von Bgm. Anton Braun in seiner Sitzung am 17. Februar 1972 zu befassen.

Gleich zu Beginn stand eine für Landeck bedeutsame und wichtige Angelegenheit auf dem Programm; es galt, den Standpunkt der Stadtgemeinde Landeck bezüglich der Trassierung der Autobahn und Schnellstraße festzulegen. Nachdem die in den letzten Jahren vorgelegten Planungen immer wieder auf Widerstand gestoßen waren, wurden nunmehr von der Landesbaudirektion zwei neue Varianten vorgelegt. Die Variante 4 hält sich an den Vorschlag von Dipl. Ing. Goidinger; die Autobahn wird auf einer Hangbrücke und teilweise auch durch Tunnels am nördlichen Hang des Talkessels geführt, die Schnellstraße verläuft nach Durchstechung des Rifener Felsens am südlichen Berghang. Die Variante 5 sieht eine gemeinsame Trassierung von Autobahn und Schnellstraße am Nordhang, eine Auflösung im Gebiet Graf und in weiterer Folge einer Untertunnelung von Perfuchsberg bzw. des Thials vor. Die Debatte über diese beiden Möglichkeiten ergab eine Übereinstimmung aller 3 Fraktionen für die Variante 4, wobei als Zusatz noch beschlossen wurde, die Schnellstraße bereits im Bereich der Kaserne zu tunnelieren und für geordnete Abfahrten im Westen, Süden und Norden zu sorgen.

Schnell erledigt waren die weiteren Anträge des Stadtrates, die sich auf Vergnügungssteuerbefreiungen, die Übernahme eines Kostenanteiles für die Ampel bei der Perjener Brücke, eine Genehmigung für die Verwendung des Stadtwappens und den Kündigungsprozeß in der Angelegenheit Kiosk am Stadtplatz bezogen.

Vielfältig waren die Anträge des Bau- und Wasserausschusses. Ohne Debatte wurde die Überbauung von Gemeindegrund im südlichsten Bereich des Reschenscheidckgeländes und der Verkauf kleiner Grundflächen vom Gemeinderat akzeptiert.

Der Verkauf einer Teilfläche des ehemaligen Mullplatzes in Perjen war dann jedoch wieder Anlaß für ausgedehntere Beratungen. Schließlich wurde diese Angelegenheit bis zur Klärung eines anhängigen Verwaltungsverfahrens zu-

rückgestellt. Über die unentgeltliche Übernahme des Reschenscheideckgrundes von der Bundesstraßenverwaltung war man sich sehr schnell einig. Auch die Kostenbeteiligung an den Grundkosten für das vollbiologische Klärwerk in Zams in der Höhe von S 300.000.— wurde einstimmig erledigt.

Welches Kopfzerbrechen den Stadtvätern die Sicherung einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung für die Landecker Bevölkerung bereitet, zeigte sich an den Anregungen und Vorschlägen, die im Zusammenhang mit einem Beschluß über die Durchführung weiterer Versuchsbohrungen für Tiefbrunnen unterbreitet wurden.

Sollten diese Bohrungen erfolgreich verlaufen, wäre die Trinkwasserversorgung wieder für längere Zeit gesichert. Da die Kosten für eine Fassung von Quellen in keinem Verhältnis zur Fündigkeit stehen, wird auch in Zukunft auf Tief- oder Horizontalfilterbrunnen zurückgegriffen werden müssen.

Die weiteren Anträge des Bau- und Wasserausschusses betrafen die Übernahme eines Kanalstranges in der Paxsiedlung in das öffentliche Kanalnetz, eine Ausnahmegenehmigung vom Bebauungsplan für die Aufstockung eines Hauses in der Maisengasse und die geplante Verbreiterung des „Neuen Straßls“.

Im Zuge des weiteren Ausbaues der zentralen Feuerwehrhalle wurden die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen vergeben.

Eines der wichtigsten Vorhaben der Stadtgemeinde Landeck ist die Errichtung eines Altersheimes. Da bisher noch keine Einigung in der Standortfrage erzielt werden konnte — zur Debatte stehen vor allem das Marienheim — und das Schentengelände — beschloß der Gemeinderat, zwei Sachverständige zur Lösung dieser Aufgabe heranzuziehen. Nach der Festlegung des Bauplatzes soll das Vorhaben vehement betrieben werden.

Anschließend wurde noch ein Antrag auf Ermäßigung eines Anliegebetrages abgelehnt sowie einer Abstattung des Grundpreises für die Handelsschule in 3 Jahresraten zugestimmt.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde mit der Erledigung des Tagesordnungspunktes „Personalangelegenheiten“ diese, mit außerordentlich wichtigen Themen gespickte Gemeinderatssitzung beendet.

### Theatervorschau Fräulein Julie

Ein naturalistisches Schauspiel von August Strindberg

Inszenierung: Franz Kainrath

Bühne: Hans Stock

Mitwirkende: Pine Fenz (Kristin) — Sonja Höfer (Fräulein Julie), Herbert Rhom (Jean)

Der schwedische Dichter August Strindberg, dessen Einfluß auf das europäische Theater seiner Zeit und über das Theater hinaus auf das geistige Leben überhaupt enorm war, nimmt in seiner Persönlichkeit fast die gesamte Entwicklung voraus, welche sich zwischen etwa 1880 und 1930 vollziehen sollte. In einem ungeheuer weitgespannten Gesamtwerk, das zahlreiche Theaterstücke, Gedichte und Romane, aber auch autobiografische Schriften, wissenschaftliche Abhandlungen und Veröffentlichungen umfaßte, reicht der Bogen vom Realismus und Naturalismus über beinahe existentialistische Einflüsse und den Expressionismus, ja über die Neuromantik bis zum mystischen Bekenntnisdrama.

Zu seinen meistgespielten dramatischen Werken zählen diejenigen aus der ersten Schaffensperiode, welche in ganz eng umgrenzten Situationen und mit prägnant geschilderten Charakteren die gewaltige innere Zerrissenheit des von einer mensch-

lichen Katastrophe in die andere taumelnden Autors zu beklemmendem Ausdruck bringen. Überhaupt hat Strindberg stets rücksichtslos die ihn bedrängenden Probleme durch künstlerische Gestaltung zu bewältigen versucht. Das ist ganz besonders bei dem abendfüllenden Einakter „Fräulein Julie“ spürbar, der gegen Ende der achtziger Jahre entstanden und Teil eines ganzen Zyklus von Kurzdramen ist. Strindberg, der sich durch seine Abkunft von einer Dienstmagd erniedrigt und beleidigt fühlte, litt unsäglich unter dem Zwiespalt zwischen seinem von ihm selbst als verächtlich empfundenen „Sklavensinn“ und seinem Instinkt für das Aristokratische und Vornehme. Das ist eines der Zentralthemen dieses Einakters.

Durch die Konzentration auf die drei wesentlichen Träger der Handlung, zu denen nur einmal als scharfer Kontrast die Schar der den Mittsommernachtstanz feiernden Diensthofen tritt, erfährt das Stück eine packende Ballung seiner Konflikte, die unweigerlich einer blutigen Lösung zustreben. Auch können dadurch die Personen — die hochmütige, überreizte und lebensuntüchtige Herrin und die erdgebundene, gesunde und unproblematische Köchin, dazwischen der zwischen Begehren und Angst hin- und hergerissene Diener — besonders plastisch dargestellt werden.

Hierin liegt auch der bleibende Wert dieses nach fast einem Jahrhundert noch immer faszinierenden Werkes, dessen sozialkritische Absicht durch die inzwischen stattgefundene Entwicklung so gut wie erledigt worden ist.

So ist es kein Zufall, daß das Gesamtwerk Strindbergs, besonders aber „Fräulein Julie“, in den letzten Jahren an vielen Bühnen des deutschen Sprachraums eine immer intensivere Pflege erfährt. Oft geschieht es, daß Bahnbrecher durch ihre eigenen Jünger überrundet und ersetzt werden; Strindberg, einer der Väter der Dramatik unseres Jahrhunderts, hat das nicht zu fürchten.

## Kulturreferat der Stadt Landeck Tiroler Landestheater

# Fräulein Julie

Ein naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg.

6.<sup>te</sup> Vorstellung im Abonnement, **am Samstag, den 4. März 1972, um 20 Uhr**, in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck.

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malserstraße 15, Tel. 541

# Fernsehprogramm

5.3.-11.3.

**Sonntag, 5. März**

**1. Programm:**

16.00 Lolek und Bolek  
16.10 Wetterwarte im All  
16.35 Ohne Maulkorb  
18.05 Gute-Nacht-Sendung  
18.10 Ich segelte um die Welt  
19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche  
19.30 Sport  
20.10 Das Wort zum Sonntagabend  
20.10 Der letzte Werkelmann  
21.45 Zeit im Bild und Sport

**2. Programm:**

18.30 Schwarz auf Weiß  
19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche  
19.30 Fenstergucker:  
Salzburg ohne Jedermann  
20.00 Die Blumenecke  
20.15 Olivia Molina  
21.05 Telereprisen

**Montag, 6. März**

**1. Programm:**

18.00 Teletest  
18.30 Österreich-Bild  
18.55 Schweinchen Dick  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Bonanza  
21.05 Werbung  
21.10 Elternschule „Sie kann sich nicht konzentrieren“  
21.20 Telesport am Montag  
22.20 Zeit im Bild

**2. Programm:**

18.30 Was könnte ich werden?  
19.00 Geschichte unter unseren Füßen  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.00 ORF heute abend  
20.06 Sport  
20.09 Bildung – kurz – aktuell  
20.15 Der alte Richter  
21.15 Zusammenhänge  
21.45 Telereprisen

**Dienstag, 7. März**

**1. Programm:**

18.00 Walter und Connie  
18.30 Österreichbild mit Südtirol – aktuell  
18.55 Graf Luckner  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Was bin ich?  
21.00 Werbung  
21.05 Stadtgespräche  
22.20 Zeit im Bild

**2. Programm:**

18.30 Zu Gast bei Gudrun Baudisch  
19.00 Geographische Streifzüge

19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Es lebe die Republik  
22.10 Telereprisen

**Mittwoch, 8. März**

**1. Programm:**

10.00 Indonesien  
10.30 Kraftwerke im Kosmos  
11.00 Es lebe die Republik  
12.55 Telesport am Montag  
16.30 Das Kinderfest  
17.10 Jugenddokumentarfilm der EBU  
17.35 Lassie  
18.00 Parlons Français  
18.30 Österreichbild  
18.50 Belangsendung der ÖVP  
18.55 Diabetikertorte  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Gong  
21.15 Werbung  
21.20 Der eiserne Gustav  
23.00 Zeit im Bild

**2. Programm:**

18.30 Kommentar zum Zeitgeschehen  
19.00 Einführung in die EDV  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Heinz Rühmann (Porträt)  
21.15 Ein Bruderzwist in Habsburg

**Donnerstag, 9. März**

**1. Programm:**

10.00 Israel  
10.30 Telefrance  
11.00 Einführung in die EDV  
11.30 Was könnte ich werden?  
12.00 Kommentar zum Zeitgeschehen  
18.00 Italia ciao  
18.30 Österreichbild  
18.55 Sportmosaik  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Dalli, Dalli  
21.30 Werbung  
21.35 Zeit im Bild  
21.45 Guido Zernatto

**2. Programm:**

18.30 Das Zeitalter Napoleons  
19.00 Kontakt  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Telegalerie  
20.55 UFO  
21.45 Telereprisen

**Freitag, 10. März**

**1. Programm:**

10.00 Bundesländerskizzen (Oberösterreich)  
10.30 Das Zeitalter Napoleons

11.00 Der eiserne Gustav  
18.00 Zahlen, Fakten, Perspektiven  
18.30 Österreich-Bild  
18.50 Belangsendung der Industriellenvereinigung  
18.55 Mädchen in den Wolken  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.15 Der Kommissar  
21.15 Werbung  
21.20 Querschnitte  
22.20 Zeit im Bild  
22.30 Das tanzende Herz

**2. Programm:**

18.30 Zu Gast bei Elias Canetti  
19.00 Einführung in die EDV  
19.30 Zeit im Bild und Kultur  
20.00 Zum Wochenende unterwegs  
20.15 Die Jagd  
21.40 Telereprisen

**Samstag, 11. März**

**1. Programm:**

15.00 Das ORF-Konzert  
16.00 Das kleine Haus  
16.25 Veronika  
16.30 Abu, Sohne der Wüste  
17.00 Beatclub  
17.30 Einst + Jetzt = Übermorgen  
18.00 Wochenmagazin  
18.30 Kultur – speziell  
18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads  
19.30 Zeit im Bild  
20.15 Drei Frauen um Daniel  
21.45 Werbung  
21.05 Sport  
22.20 Zeit im Bild  
22.30 Überfall auf Ogalalla

**2. Programm:**

16.30 Querschnitte  
17.30 Don Camillo und Peppone  
19.00 Gitarre für alle  
20.15 Heldinnen  
21.55 Telereprisen

**Gleichbleibende Sendungen wochentags**

**1. Programm**

18.25 Gute-Nacht-Sendung  
19.20 ORF – heute abend  
19.24 Werbung  
19.30 Zeit im Bild  
20.00 Werbung  
20.06 Sport  
20.09 Werbung

**2. Programm**

19.30 Zeit im Bild  
20.00 ORF – heute abend  
20.06 Sport  
20.09 Bildung – kurz – aktuell

# JEANS

Neu eingetroffen: In über 30 Farben – mit aufgesetzten Vordertaschen – Kniewinkel – Beinweite sehr glockig ausgestellt. Alle Größen für Damen, Herren und Kinder. Besuchen Sie unseren aktuellen JEANS-SHOP!

HAUS DER MODE

# bilgeri

LANDECK - MALSERSTR.

### Neues vom Bezirksfeuerwehrverband

Die erste Bez. F. Verbandsausschußsitzung im Jahre 1972 fand am 19. Februar im Hotel Schwarzer Adler in Landeck statt. Bez. F. Kdt. Anton Handle berichtete eingangs über seine vielseitige Tätigkeit in den letzten zwei Monaten, woraus zu ersehen war, daß er in der kurzen Zeit 20 Feuerwehren im Bezirk besucht hat und zusätzlich noch dreimal beim Landesfeuerwehrkommando in Innsbruck vorsprach und die Feuerwehrmänner aus dem Bezirk, die sich derzeit auf Kursen in der Landesfeuerweherschule befinden, besucht hat. Weiters wurde bekanntgegeben, daß nach einer Aussprache zwischen dem Bez. Kdt. Anton Handle, Bez. F. Insp. NR Franz Regensburger, dem Bürgermeister Anton Braun und Stadtfeuerwehrkdt. Huber die Räumlichkeiten für das Bez. Feuerwehrkommando im neuen zentralen Feuerwehrgerätehaus noch 1972 fertiggestellt werden.

Für die Anschaffung von Tanklöschfahrzeugen, Motorspritzen, Feuerwehrgerätehäusern und Schläuchen wurden S 171 000.— genehmigt.

Beim Bericht über die Entstehungsgründe der letzten Brände im Bezirk wurde von Bez. F. Inspektor, NR Franz Regensburger, aus besonderem Anlasse darauf hingewiesen, daß in der Feuerpolizeiordnung Seite 5 unter lit c wörtlich zu lesen ist: Die Ablage von Ruß und heißer Asche sowie von Schlacken in Behältern und an Stellen, die keine volle Sicherheit gegen das Entstehen eines Brandes bieten, ist verboten.

Er fügte hinzu, daß dies besonders zu beachten ist, wenn es sich um Asche, Ruß und Schlacken von Ölheizungsanlagen handelt.

Es wurde beschlossen, den Bez. Feuerwehrtag 1972 am 4. Juni 1972 in Nanders abzuhalten.

Der Bez. Feuerwehrtag 1973 wird aus Anlaß der Stadterhebungsfeiern in Landeck am 20. Mai 1973 in Landeck abgehalten werden.

H. Unterhuber

### Standesamt Landeck

#### Eheschließungen

- am 3. Jänner der wissenschaftliche Mitarbeiter Dipl.-Ing. Franz Richard Neudeck, Landeck, Malser Straße 47, und die medizinisch-technische Assistentin Ulrike Maria Steiger wohnhaft in Gießen, Richard-Wagner-Straße 2 a;
- am 7. Jänner der Gemeindegewerkschafter Mario Karl-Heinz Fritz wohnhaft in Zams, Magdalenaweg 6, und die Hausgehilfin Rosa Maria Starjakob wohnhaft in Grins Nr. 87; der Probegendarm Werner Hechenblaickner wohnhaft in Landeck, Urichstraße 55, und die Büroangestellte Gerda Thurner wohnhaft Schönwies, Starkenbach 173; der Postfernmeldewerkmeister Werner Johann Trenker wohnhaft Zams, Römerweg 1, und die Büroangestellte Dagmar Maria Schmid, Landeck, Urichstraße 28;
- am 13. Jänner der Landwirt Josef Scherl wohnhaft Pians, Gmar 5, und die Bauerntochter Aloisia Handle wohnhaft Grins Nr. 15; der Privatangestellte Joachim Anton Kienzl, Landeck, Leitenweg 2, und die Landesvertragsbedienstete Elfriede Luise Kusterle wohnhaft Grins, Graf 120;
- am 14. Jänner der Vertragsbedienstete der ÖBB Ing. Gerhard Hans Kohler, Zams, Sanatoriumstraße 30, und die Gemeindevertragsbedienstete Christine Hueber, Landeck, Schloßweg 4;
- am 21. Jänner der Elektriker Elmar Franz Landerer, Landeck, Malser Straße 47, und die Kindergärtnerin Herta Maria Schwarz, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 14; der Werkzeugmacher Franz Arthur Bernardi, Prutz, Tiwagsiedlung 156, und die Damenschneiderin Eleonore

Margareta Theresia Zangerle geb. Gigl, Landeck, Prantauerweg 7;

- am 28. Jänner der Fleischhauer Artur Summer, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 20 a, und die Arbeiterkammerangestellte Eleonore Berta Moranduzzo, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 20; der kaufmännische Angestellte Franz Josef Tschögele, Fließ, Dorf 57, und die Verkäuferin Waltraud Paula Spiß, Fließ, Dorf 57; der provisorische Volksschullehrer Anton File, Zams, Falterschein Nr. 83, und die Sekretärin Anna Thönig, Fließ, Urgen 46.

#### Geburten

- am 12. Jänner eine Elisabeth und ein Christian Alois dem Landwirt Eugen Frank und der Elfriede geb. Gebhart, Fließ, Dorf 15 a;
- am 24. Jänner ein Werner Johann dem Landwirt Andreas Tilg und der Anna geb. Haid, Schönwies, Grieshaus 117.

### Standesamt Kappl

#### Eheschließungen

- am 5. Jänner der kfm. Angestellte Hubert Wilhelm Freina in Landeck, Prantauerweg 20, und die Serviererin Ida Juen in Kappl, Grüble 208;
- am 20. Jänner der Maurer Bruno Josef Zangerle in Kappl, Hof 155, und die Serviererin Mathilda Hauser in Kappl, Dengenvolk 176;
- am 27. Jänner der Hilfsarbeiter Franz Xaver Kurz in Ischgl Nr. 107, und die Hausgehilfin Maria Schweighofer in Kappl, Althof 219;
- am 28. Jänner der Fremdenverkehrsverbandsangestellte Johann Wechner in Kappl, Obermühl 147, und die Serviererin Maria Anna Ladner in Kappl, Niederhof 129.

Im Standesamtsbereich Kappl wurde geboren:

- am 20. Jänner eine Sonja Maria dem Kranführer Bruno Jörg und der Maria Hildegard geb. Waldner in See, Gries 1.

### Gemeindeamt Zams

#### Eheschließungen

- am 14. Jänner der Friseurgehilfe Heinz Willibald Novak, Zams, und die Verkäuferin Gerlinde Theresia Zangerl, wohnhaft in Ischgl;
- am 14. Jänner der Postbedienstete Horst Hans Wellenzohn wohnhaft in Zams, und die Serviererin Rosemarie Schönsleben, Landeck;
- am 14. Jänner der Bundesbahnbeamte Gerhard Franz Schultus Zams, und die Bankangestellte Sonja Helene Hechenblaickner, Landeck.

#### Geburten

- am 2. Jänner eine Manuela Rosa dem Polier Siegmund Matt und der Annalies geb. Walser, Strengen, Brunnen 175;
- am 4. Jänner eine Marion dem Kraftfahrer Eduard Salzgeber und der Helga geb. Stecher, Nauders 278;
- am 6. Jänner eine Cornelia dem Maurer Walter Praxmarer und der Ingeborg geb. Jenny, Feichten 34;
- am 8. Jänner eine Martina Monika dem Baumeister Josef Maas und der Hedwig geb. Schranz, Ried 89; eine Petra Emmi dem Elektriker Friedrich Thöni und der Erna geb. Hangl, Tösens 81;
- am 9. Jänner eine Monika dem Metzger Eugen Tschiderer und der Elisabeth geb. Juen, Kappl 86; eine Karoline Maria dem Bauer Anton Plangger und der Anna geb. Thöni, Zamsberg, Schweighof 37; ein Gerhard dem Hauptschullehrer Eduard Rampl und der Renate geb. Tschiderer, Pfunds 104; ein Helmut Eugen dem Maschinist Eugen Kleinheinz und der Waltraud geb. Siegele, Kappl 80;
- am 11. Jänner ein Gilbert dem Bauer Josef Neuner und der

- Hermina geb. Schmid, Fließ, Piller 18; eine Roswitha dem BB-Bediensteten Werner Scherl und der Theresia geb. Nairz, Petneu, Schnann 57;
- am 12. Jänner eine Ulrike dem Straßenarbeiter Alfred Gebhart und der Monika geb. Ott, Fließ, Nesselgarten 30; eine Genoveva Johanna dem Maurer Oswald Mair und der Sigrid geb. Günther, Strengen, Unterweg 18;
- am 14. Jänner ein Michael dem Gend.-Beamten Robert Jenne-  
wein und der Hermine geb. Golser, Prutz 148;
- am 15. Jänner ein Thomas Manfred dem Kraftfahrer Franz Jurschitsch und der Gertrud geb. Zangerl, Strengen 78; eine Natascha Angela dem Fliesenleger Eugen Tilg und der Martha geb. Oberhofer, Fließ 35;
- am 17. Jänner ein Wolfgang dem Techniker Josef Peham und der Ingrid geb. Hubatsch, Schönwies 189, und eine Sonja Barbara dem Techniker Josef Peham und der Ingrid geb. Hubatsch, Schönwies 189;
- am 18. Jänner ein Christoph Josef dem Holzarbeiter Karl Praxmarer und der Aloisia geb. Mitterdorfer, Feichten 44;
- am 19. Jänner ein Martin dem Holzarbeiter Egon Jäger und der Erna geb. Mangott, Spiß 15; eine Josefine dem Taxifahrer Josef Scheiring und der Elfriede geb. Schweißgut, Zams, Innstraße 13.
- am 20. Jänner ein Simon Robert dem Oberwachtmeister des Bundesheeres Richard Eiter und der Paula geb. Pötsch, Landeck, Paschegasse 10; eine Silvia Hermine dem Maschinenschlosser Rudolf Sailer und der Anna geb. Spiß, Strengen 53 a; eine Christine dem Kraftfahrer Adalbert File und der Anna geb. Schneeberger, Sankt Jakob 14;
- am 21. Jänner eine Martina Maria dem Zollbeamten Raimund Zangerl und der Christina geb. Köhle, Pfunds 323; ein Christoph dem Malermeister Engelbert Kurz und der Rosmarie geb. Mungenast, Zams, Neubau;
- am 22. Jänner ein Peter dem Installateur Reinhold Tschallener und der Silvia geb. Vogt, Landeck, Bahnhofstraße 8;
- am 24. Jänner eine Annemarie dem Maurer Kurt Federspiel und der Agnes geb. Mangweth, Nauders 302; ein Martin Heinrich dem Maurer Heinrich Eiterer und der Norburga geb. Kathrein, Kauns 15;
- am 26. Jänner ein Hermann Josef dem Mesner Hermann Althaler und der Regina geb. Greiter, Serfaus 41;
- am 27. Jänner eine Bettina dem Elektriker Helmut Falch und der Helga geb. Dummer, Pettneu, Bahnhofstraße 169; ein Johann Alois dem Fahrkartenausgeber Gottfried Lechner und der Hermine geb. Wille, Tobadill 65; ein Oskar Helmut dem Raupenfahrer Ernst Huter und der Anna geb. Ladinig, Kauns 17;
- am 28. Jänner eine Maria Luise dem Tischler Erwin Hafele und der Elsa geb. Wille, Kauns 58;
- am 29. Jänner ein Gerald dem Kraftfahrer Hermann Föger und der Hannelore geb. Ladner, Zams, Innstraße 20;
- am 30. Jänner eine Simone dem Hilfsarbeiter Heinrich Huter und der Paula geb. Kofler, Kauns 3; ein Friedrich Rainer dem Gastwirt Walter Pöham und der Karin geb. Parth, Prutz 17; ein Patrik dem Büroangestellten Walter Prantner und der Barbara geb. Doll, Prutz 6.

### Katholisches Bildungswerk Landeck

Jugoslawien, ein Pulverfaß? Dieses gegenwärtig so besonders aktuelle Thema besprach am Dienstag im Pfarrsaal Landeck Herr Dr. Michael Forcher aus Innsbruck. Seine Darstellung der mannigfaltigen Probleme dieses Vielvölkerstaates, die in seiner Geschichte wurzelnden inneren Spannungen zwischen den verschiedenen Nationalitäten, gaben den Zuhörern ein selten klares Bild unseres Nachbarstaates. Mit Hilfe der gezeigten Bilder und Land-

karten wurde vieles, für die mit großem Interesse folgenden Besucher, verständlich. Durch viele Jahrzehnte waren alle Versuche, diesen Staat zu einen und zu be-frieden gescheitert. Tito, der nun schon dreißig Jahre die Geschicke dieses Landes leitet, hat es trotz großer Schwierigkeiten und Fehler immer wieder verstanden, dem Land eine Entwicklung zu ermöglichen, die unter allen kommunistischen Staaten einmalig ist. Wie dieser Staat einmal ohne Tito aussehen und welche Entwicklung er nehmen wird, ist die große Frage und Gefahr für Europa.

Die anschließende Debatte war lebendig und sachkundig, man spürte, daß diese Fragen uns alle berühren. Dieser ausgezeichnete Abend des Bildungswerkes wäre eines Publikumszuspruches wert gewesen.

### Stadtgemeinde Landeck

#### Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck rechts des Inn (Stadt Angedair und Kaifenu) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 13. März 1972, mit der Durchführung der Feuerbeschau für das Jahr 1972 begonnen wird.

Den Organen der Feuerbeschaukommission, die im Auftrage der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist zu allen Wohn- und Geschäftsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Begonnen wird um 8.00 Uhr beim Hause Malsersstr. 2

### Stadtgemeinde Landeck

Für die Volksschule Angedair wird eine Aufräumerin eingestellt. Vorzustellen bei Schulwart Pangratz.

Der Bürgermeister: Anton Braun

### Arbeitsamt Landeck

#### Lehrstellen

Die Berufsberatung hält derzeit in den Schulen des Bezirkes Landeck vor Entlaßschülern berufsaufklärende Vorträge. Um diesen Schülern eine bestmögliche Auswahl an Lehrstellen anbieten zu können, werden all jene Firmen unseres Bezirkes, die beabsichtigen, im kommenden Sommer Lehrlinge einzustellen, gebeten, ihren Bedarf, wenn möglich schriftlich, bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck zu melden. Die Berufsberatung wird dann diese offenen Lehrstellen an die Schüler weitervermitteln.

Gesucht werden: 1 Kindermädchen zu 3 Kleinkindern, Jahresstelle, 1 Bürokraft, Seviererinnen mit Inkasso, Küchenmädchen, Hausgehilfinnen für Privathaushalte, Verkäuferinnen (Lebensmittel und Geschirr).

Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Tel. 05442-616 oder 617.

### Volkshochschule Landeck

#### Vortrag

Am Freitag, den 10. März 1972, hält um 20 Uhr Gartenbauinspektor Alfred Talmann, Wien, in der Aula des Bundesrealgymnasiums einen Vortrag über

#### Eine Frühlingfahrt auf die Insel Mainau

(Farblichtbilder)

Als Einleitung gibt der Vortragende einen kurzen geschichtlichen Überblick. Im Hauptteil wird die Insel Mainau in der Zeit der Blüte im einzigartigen Frühling ge-zeigt. Karten an der Abendkasse.

### Kurse im Sommersemester

Der Kurs: **Zeichnen, Malen, Graphik** unter der Leitung von Prof. Herbert Danler beginnt am Dienstag, den 7. März 1972, 20 Uhr, im Handarbeitssaal des Bundesrealgymnasiums. 12 Kursabende. Kursbeitrag 200.- Schilling.

Der Kurs **Frauenturnen** unter der Leitung von Prof. Bruno Danning er hat bereits begonnen. (12 Abende) Beginn jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr im Turnsaal des Realgymnasiums. Kursbeitrag 150.- Schilling. Nachmeldungen beim Kursleiter.

### Schülereinschreibung

#### an den Landecker Volksschulen

Volksschule Angedair 6., 7. u. 8. März von 14 bis 17 Uhr

Volksschule Bruggen 6. März von 14 bis 17 Uhr

Volksschule Perjen 6. u. 7. März von 14 bis 17 Uhr

Schulpflichtig und daher einzuschreiben sind alle Kinder, die bis zum 1. September 1972 das sechste Lebensjahr vollenden. Für Kinder, die vorzeitig aufgenommen werden sollen, ist ein schriftliches Ansuchen vorzulegen.

Zur Einschreibung sind mitzubringen: Geburtsschein, Taufschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft, Impfzeugnisse.

Die Kinder müssen bei der Einschreibung vorgestellt werden.

### Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Kematen in Tirol

(Landwirtschaftliche Mädchenmittelschule)

Aufnahme in das Schuljahr 1972/73

Aufgenommen wird eine Schülerin, die die 8 Schulstufen (8. Klasse Volksschule oder 4 Klassen Hauptschule) absolviert hat.

Die Aufnahme wird nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze durchgeführt. Die Aufnahmeprüfung erfolgt in Form eines pädagogisch-psychologischen Aufnahmeverfahrens (Eignungstest) mit den Schwerpunkten Deutsch und Rechnen.

Die Ausbildung an der Lehranstalt dauert fünf Jahre (fünfjährige höhere Bundeslehranstalt). Die Absolventinnen sind gefragt und sind in den verschiedensten Berufen zu finden (Lehrerin, Beraterin, Kindergärtnerin, in der Erwachsenenbildung als Heim- und Kursleiterin, in Sozialberufen als medizinisch-technische Assistentin, Heilgymnastikerin usw.). Das Reifezeugnis berechtigt zum Studium als ordentlicher Hörer an einer wissenschaftlichen Hochschule gleicher oder verwandter Studienrichtung, zum Studium an pädagogischen Akademien und berufspädagogischen Lehranstalten.

Ansuchen um Aufnahme in den 1. Jahrgang des Schuljahres 1972/73 sind spätestens 15. Mai 1972 ohne Verwendung eines Formblattes an die Direktion der Schule zu richten und durch folgende Beilagen zu ergänzen:

Letztes Schulzeugnis (bzw. letztes Trimester- oder Halbjahreszeugnis)

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Handgeschriebener ausführlicher Lebenslauf

Erklärung der Erziehungsberechtigten, daß sie mit dem Schulbesuch einverstanden sind und für die Kosten aufkommen

Ansuchen und Beilagen sind stempelpflichtig (Ansuchen 15 Schilling und jede nicht schon gestempelte Beilage 3,80 Schilling).

Die Schülerinnen sind in einem modernen Internat untergebracht. Der Internatsbeitrag beträgt zur Zeit je Monat 900 Schilling. Zur Bestreitung der Kosten werden Beihilfen gewährt.

### Landeshauptschule Stams

mit Internaten für Knaben und Mädchen

#### Schüleranmeldung

Anmeldungen sind an die Internatsleitungen zu richten.

Für die Knaben: Hauptschulinternat Stift Stams, 6422 Stams (Oberes Inntal), Tel.: (0 52 63) 249

Für die Mädchen: Don-Bosco-Mädchenheim, 6422 Stams (Oberes Inntal), Tel.: (0 52 63) 450

Kinder aus hauptschulfernen Orten werden bevorzugt aufgenommen. Bedürftige Schüler bekommen Beihilfen.

Anmeldeschluß: 15. April

Bitte beachten Sie die heutige Beilage der **AVA-AUTO-MOBIL- und WARENKREDIT-BANK** Ges.m.b.H. Auskunft, Beratung und Annahme von Kreditanträgen aller Art bei AVA - Repräsentanz Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442/781 (vormittags. Nachmittags nach Vereinbarung, Samstags geschlossen).

### Philatelistenklub Merkur - Sektion Landeck

Bitte, dringend Neuheiten abholen!

### Auf zum Er- und Sie - Lauf des TWV Landeck am 5. März 1972

Ehrenschatz Stadtrat Dir. Karl Spieß

Angespornt durch den letztjährigen Erfolg beabsichtigt der TWV Landeck auch heuer wieder, seine Mitglieder, Freunde und Gönner zum Wettkampf auf Schiern aufzurufen. Alle, denen ein lustiger Schitag Freude macht, werden eingeladen, sich mit einem Partner (Er mit einer Sie und Sie mit einem Er) zu melden. Neben den Überraschungen, wie sie ein Er- und Sie- Lauf bieten kann, wird wieder jeder Teilnehmer einen Preis gewinnen. Sieger kann aber auch hier nur einer sein und zwar jenes Paar, das am nächsten an eine mittlere und natürlich streng geheim gehaltene Laufzeit herankommt. Chancen auf den Sieg hat also jedes Paar.

Anmeldung und Startnummernausgabe ab 9.30 Uhr, Venetbahn-Bergstation. Nenngeld: Schüler S 10,- je Teilnehmer, Erwachsene S 20,- je Teilnehmer. Start: 11 Uhr, Preisverteilung: 17 Uhr, Gasthof Nußbaum, Landeck.

### 4. Bezirksbetriebsschimeisterschaften am 20. Februar 1972 in See (Paznauntal)

Bei herrlichen Pistenverhältnissen führte der SC See unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Gstrein und Herrn Scharler im Gebiet von Habigen die diesjährigen Bezirksbetriebsschimeisterschaften durch.

Zur Austragung gelangten drei Torläufe, die unfallfrei abgewickelt werden konnten. 18 Mannschaften stellten sich dem Starter. Die geringe Beteiligung mag wohl auf die in diesem Winter mäßigen Schneeverhältnisse zurückzuführen sein. Trotzdem wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg, und es zeigte sich besonders nach der Siegerehrung, daß bei derartigen Rennen neben dem sportlichen Wert auch das betriebliche Zusammengehörigkeitsgefühl gefestigt wird. Obmann Tschiderer dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Betriebsinhabern für die Entsendung der Mannschaften und für die großzügige Bereitstellung der Preise, den mithelfenden Funktionären für das schöne Gelingen der Veranstaltung und wünschte den aktiven Läufern ein Skiheil für die weiteren Wettkämpfe.

Klassensieger wurden nachstehende Mannschaften:

**Gemischte Klasse:** 1. Gasthof Schwarzer Adler, Zams: Manuela Graber, Alois Graber jun., Alois Graber, Gesamtzeit 90,5.

**Altersklasse:** 1. TIWAG Prutz: Peter Kuen, Rudolf Würfl, Max Moritz, Gesamtzeit 78,5.

**Allgemeine Herrenklasse:** 1. Schwendinger & Fink, Landeck: Guido Scalvini, Ernst Zangerl, Hans Krautschneider, Gesamtzeit 78,8.

**Gästeklasse:** 1. Postamt Landeck: Erwin Spiß, Hermann Allgäuer, Karl Wille, Gesamtzeit 75,6.

**Gemischte Klasse:** 1. 4 Gasthof Schwarzer Adler, Zams, 1 Manuela Graber, m Alois Graber jun., s Alois Graber; 2. 17 Kunstschlosserei Ruetz, Grins: 1 Rosl Ruetz, m Gudrun Ruetz, s Alfred Ruetz; 3. 9 Fa. Corda Geiger, Landeck: 1 Gertrud Gitterle, m Klara Juen, s Gerhard Simperl.

**Altersklasse:** 1. 16 TIWAG Prutz: 1 Peter Kuen, m Rudolf Würfl, s Max Moritz; 2. 10 TIWAG Prutz: 1 Wilhelm Pravda, m Heinrich Stöckl, s Hubert Kratzer; 3. 15 Arlberger Sport- und Skiwerkstätte, Pettneu: 1 Rudolf Matt, m Richard Zangerl, s Albert Juen.

**Allgemeine Herrenklasse:** 1. 8 Fa. Schwendinger & Fink, Landeck: 1 Guido Scalvini, m Ernst Zangerl, s H. Krautschneider; 2. 3 Lift-AG Windisch, Pettneu, 1 Ernst Juen, m Richard Kuen, s Alois Matt; 3. 11 Fa. Corda Geiger, Landeck: 1 Dkfm. Harald Böhme, m Ing. Heinz Dittrich, s Josef Mair; 4. 1 Fa. Landwirtschaftliche Genossenschaft, Landeck: 1 Wilfried Scherl, m Hans Pircher, s Hugo Senn; 5. 5 Kunstschlosserei Alfred Ruetz, Grins: 1 Gebhard Reheis, m Georg Hauser, s Josef Spiss; 6. 6 Frächtereier Karl Weber, St. Anton: 1 Manfred Heiss, m Helmut Narr, s Karl Weber; 7. 19 Raiffeisenkasse Galtür: 1 Josef Zangerl, m Stefan Pfeifer, s Albert Zangerl; 8. 12 Fa. Wucherer, Landeck: 1 Walter Zangerl, Josef Ladner, s Alois Ladner.

**Gästeklasse:** 1. 18 Postamt Landeck, Tagesbestzeit: 1 Erwin Spiss, m Hermann Allgäuer, s Karl Wille; 2. 2 Bahnhof Landeck: 1 Gerhard Schultus, m Toni Tiefenbacher, s Walter Hammerle; 3. 14 Gemeindeamt St. Anton: 1 Siegfried Spiss, m Stefan Strolz, s Ruth Traxl; 4. 7 Freiwillige Feuerwehr See: 1 Stefan Pircher, m Helmut Schweighofer, s Alfred Narr.

### Skiklub Flirsch

Am Sonntag, den 20. Februar 1972, führte der Skiklub Flirsch das traditionelle Brezelrennen durch. 104 Kinder nahmen am Rennen teil. Das Rennen verlief unfallfrei und brachte folgende Ergebnisse:

**I. Gruppe Mädchen:** 1. Gaby Zangerl, 2. Siegfried Gröbner.

**I. Gruppe Knaben:** 1. Markus Ladner, 2. Michael Pfeifer.

**II. Gruppe Mädchen:** 1. Michaela Ehart, 2. Brigitte Ladner, 3. Anita Falch.

**II. Gruppe Knaben:** 1. Stefan Juen, 2. Roland Pfeifer, 3. Harald Bätz.

**III. Gruppe Mädchen:** 1. Renate Lampacher, 2. Ingrid Pemberger, 2. Claudia Pemberger.

**III. Gruppe Knaben:** 1. Mario Traxl, 2. Wolfgang Schwazer, 3. Gerhard Kölli.

**IV. Gruppe Mädchen:** 1. Helga Schönach, 2. Elisabeth Zangerl, 3. Maria Tasser.

**IV. Gruppe Knaben:** 1. Markus Traxl, 2. Stefan Zangerl, 3. Bernhard Schwazer.

**V. Gruppe Mädchen:** 1. Regula Juen, 2. Maria Wolf, 3. Ruth Prießnegger.

**V. Gruppe Knaben (Schülermeister):** 1. Anton Schwazer, 2. Gebhard Zangerl, 3. Alois Gröbner.

**VI. Gruppe Mädchen (Schülermeisterin):** 1. Irene Wolf, 2. Anni Kathrein, 3. Vroni Schwazer.

**VI. Gruppe Knaben:** 1. Andreas Strolz, 2. Norbert Juen, 3. Thomas Zangerl.

### Schützengilde Zams Gildenmeisterschaft 1972

Mit 43 Teilnehmern bei einer Vereinsmeisterschaft kann sich die Gilde sehen lassen. Wenn auch Föhn und Grippe die Reihen besonders lichtete, so tat dies der Begeisterung vorwiegend der großen Zahl von Jungschützen und Nachwuchs keinen Abbruch. Vielleicht sind dies versprechende Anzeichen einer konzentrierten Jugendarbeit wie sie in der Gilde geleistet werden.

**Ergebnisse:**

**Schützenklasse:** 1. Alois Streng, 369 Ringe, Sepp Wucherer, Karl Scheiber, Adolf Venier, Hans Nagelschmid.

**Damenklasse:** Gildenmeisterinnen ex aequo Edith Schwarzenbacher und Herta Pezzei, 325, gefolgt von Irmgard Streng und Maria Schöpf.

**Seniorenklasse:** 1. Rudolf Schöpf, 358, auf den weiteren Plätzen Alois Theiner, Franz Erhart und Ing. Alfons Schwaninger.

**Altschützen:** Johann Holzknicht.

**Jungschützen:** 1. Irene Schöpf, 323 Ringe. Es folgen: Erich Wucherer, Gerhard Wucherer, Othmar Trenker, Gernot Auer, Alfons Schwaninger, Erwin Raggl, Kurt Hauser, Albert Mair.

**Nachwuchs, 10- bis 14jährige,** die nur 20 Schuß zu absolvieren hatten: 1. Walter Fraidl, Helmuth Kappacher, Josef Rangger, Werner Schnegg, Franz Zangerl.

**Pistole:** 1. Anton Mair, 351 Ringe, vor Josef Rangger und Karl Gabl.

### Zams - Prutz 1:1 im Luftgewehrschießen

Konnten die Zammer im Dezemberkampf den Sieg für sich buchen und in der Einzelwertung die beiden ersten Plätze mit Streng, 370, und Sepp Wucherer, 361 Ringe, für sich in Anspruch nehmen, so entwickelt sich die Schützengilde Prutz in diesem Jahr als wahrlicher Drachentöter.

Erst vor kurzem gelang ihnen ein Sieg gegen Landeck und nun auch gegen Zams in der vergangenen Woche.

In der neuen Mannschaftsformation Schmid, Stanglechner, Mayer, Kratzer empfahlen sie sich mit 1421 Ringen — 9 Ringen Vorsprung vor Zams — für die kommende Bezirksmeisterschaft. Und diesmal gingen die beiden ersten Plätze in der Einzelwertung an Prutz mit Schmid, 372 Ringe, und Stanglechner mit 365.

Also wieder einmal kräftige Lebenszeichen des Schießwesens im Oberinntal.

### Erfolge unserer Schützen in der Mannschaft Tirol

Beim angekündigten Länderkampf Nordtirol — Südtirol konnten beide Mannschaften des Bezirkes Landeck, welche in der Landesauswahl aufgestellt waren, sich bestens bewähren.

Nordtirol besiegte Südtirol im Luftgewehrländerkampf mit 3659 Ringen und 57 Ringen Vorsprung.

Maßgeblich beteiligt war durch seinen Sieg in der Einzelwertung Alois Streng mit 376 Ringen. Siegfried Schmid belegte mit 363 Ringen den 9. Platz.

### ESV-Oberinntal — Preiskegeln

Vom 28. Feber bis einschließlich 3. April 1972, findet auf den Sportkegelbahnen des ESV-OBERINNTAL in Landeck (Bahnhof), ein Preiskegeln statt

Benützungzeiten der Bahnen: Montag bis Freitag 14.00 - 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag: 14.00 - 24.00 Uhr. Wertungsklassen: Damenklasse, Altersklasse, Allgemeine Klasse, Sportkegler, Junioren.



**SV Landeck I - SV Hall I 3:0 (0:0)**  
**SV Landeck II - SV Hall II 4:2 (2:1)**

Der SV Landeck hat die Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft mit Spielen gegen den SV Hall am letzten Sonntag in Hall begonnen. Er kam zu 2 verdienten Siegen in freundschaftlichen Begegnungen nach bereits recht ansprechenden Leistungen.

### Sportvorschau

Am Sonntag, 5. 3. 72, tritt der SV Landeck in einem weiteren Aufbauspiel am Sportplatz in Landeck gegen den SV Imst an, in dessen Reihen Harry Hainz nach wie vor zu den Mannschaftsstützen zählt. Allerdings ist Voraussetzung, daß die Platzverhältnisse gut sind, d.h. der Rasen am Wochenende trocken sein wird.

SV Landeck II - SV Imst II 13.00 Uhr  
 SV Landeck I - SV Imst I 15.00 Uhr

### Versicherungen für neue Lackiermethode

Die österreichischen Kraftfahrzeugversicherer können neuerlich einen Erfolg in ihren Bemühungen um eine Stabilisierung der Reparaturkosten verzeichnen. In Zusammenarbeit mit einer führenden Karosseriewerkstätte wurde ein neues Lackierverfahren erprobt, das wesentliche Qualitätsverbesserungen bei gleichzeitiger Senkung der Kosten in Aussicht stellt.

Bisher galt es als unumstößliche Tatsache, daß eine Teillackierung an Hand eindeutiger Farbunterschiede im Lack mehr oder weniger leicht, dafür aber sicher zu erkennen ist. In der Praxis war daher meist die Lackierung ganzer Karosserieteile erforderlich. Nach dem neuen — übrigens in den USA entwickelten — Verfahren ist nun die Lackierung selbst kleinster Karosseriestellen ohne sichtbare Farbunterschiede (auch auf Metallisé) möglich. Der Zeitaufwand für die Reparatur verkürzt sich dadurch ganz wesentlich und die Kosten für die Lackierung verbilligen sich im Einzelfall bis zu 50 Prozent.

Die Versicherungswirtschaft bemüht sich nun, möglichst viele Fachwerkstätten in Österreich mit der neuen Lackiermethode vertraut zu machen. In speziell dafür geplanten und vom Versicherungsverband organisierten Fortbildungslehrgängen wird allen interessierten Fachkräften Gelegenheit geboten, die theoretischen Grundlagen des Verfahrens kennenzulernen und praktisch zu erproben.

### Der Vesulputz (Kappl)

Ein Senner auf der Vesulalpe, der durch Veruntreuungen des Alpnutzens an seinem Bauern schwer gesündigt hatte, wurde nach dem Tod in die Gestalt eines geschundenen Rosses verbannt und trieb sein Unwesen so arg, daß sich kein Alppersonal mehr fand. Die Alpinhaber ersuchten daher den Kappler Kuraten, den Geist zu beschwören bzw. zu bannen, da man ja, nach altem Volksglauben, Alpbutze in Tiergestalt nicht erlösen könne.

Der Geistliche verbannte ihn auch tatsächlich ins Schwarzesul hinein, ein Gebirgskar südlich der Alpe am Nordosthang der Velillspitze, und zwar unter den dortigen Wasserfall.

Alle sieben Jahre darf sich der Butz am Portiunkula-Sonntag und nur, wenn es wolkenlos ist, auf der nahen Steinplatte trocknen.

W. L.

**Evangelischer Gottesdienst** am 12. März 1972, 10.30 Uhr.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 5. März, 3. Sonntag in der Fastenzeit:* 6.30 Uhr Messe für Maria und Bernardine Zucol, 9.00 Uhr Amt für Karl Schrott, 11.00 Uhr Messe für Anna Dellemann, 19.30 Uhr Abendmesse für Maria und Anton Schwendinger.

*Montag, 6. März, in der Fastenzeit:* 7.00 Uhr Messe für Florian Seidelböck, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Dienstag, 7. März, in der Fastenzeit:* 7.00 Uhr Messe für Eltern Stecher, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Mittwoch, 8. März, in der Fastenzeit:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Dr. Wilhelm Kaubek.

*Donnerstag, 9. März, in der Fastenzeit:* 7.00 Uhr Messe für Albert Gohm, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Freitag, 10. März, in der Fastenzeit:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Alois und Maria Ötzbrugger.

*Samstag, 11. März, in der Fastenzeit:* 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Maria Pintarelli.

*Sonntag, 12. März, 4. Sonntag in der Fastenzeit, Beginn der Mission '72:* 6.30 Uhr Messe für Alois und Elisabeth Hirschhuber, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Rosa Wille, 11.00 Uhr Messe für Gabriel Orgler, 19.30 Uhr Abendmesse für Gregor und Siegfried Vallaster.

Hinweis: Bitte studieren Sie genau das Missionsprogramm und merken Sie sich vor allem Ihren Nachbarschaftsabend vor!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 5. März:* 8.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Luchetta und Albertini, 9.30 Uhr Jahresmesse für Josef Partoll, 10.30 Uhr Messe für Michael Ambrosi, 19.30 Uhr Messe für Antonia Spiß.

*Montag, 6. März:* 7.15 Uhr Messe für Alois Holzer und für die Pfarrgemeinde, 8.00 Uhr Jahresmesse für Franziska Hock.

*Dienstag, 7. März:* 7.15 Uhr Messe für Christian Schnegg, 8.00 Uhr Messe für Anna König.

*Mittwoch, 8. März:* 7.15 Uhr Messe für Franz und Josef Jung, 8.00 Uhr Messe für Johann Folie, 19.30 Uhr Messe für Franz Tiefenbrunn.

*Donnerstag, 9. März:* 7.15 Uhr Messe für Ernst Guem und für Luise Guem, 8.00 Uhr Messe für Ida und Otto Prantner.

*Freitag, 10. März:* 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann Niss, 8.00 Uhr Messe für Ferdinand Hauser.

*Samstag, 11. März:* 7.15 Uhr Messe für Hemma Blaas, 8.00 Uhr Messe für Maria und Siegfried Thurner, 19.30 Sonntagsvorabendmesse für Karl Kögl.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 5. März, 3. Fastensonntag:* 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister (Gasser).

*Montag, 6. März:* 6.45 Uhr Messe für Pauline Krabacher, 19.30 Uhr Kreuzweg.

*Dienstag, 7. März:* 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Verwandte Carnot.

*Mittwoch, 8. März:* 19.30 Uhr Fastenmesse für verstorbene Eltern und Geschwister Ladener.

*Donnerstag, 9. März:* 17.00 Uhr Kindermesse für Verstorbene der Familien Juen und Lorenz, 19.30 Uhr Kreuzweg.

*Freitag, 10. März:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Verstorbene der Familien Benedikt Geiger und Scherl.

*Samstag, 11. März:* 6.45 Uhr Messe für Johann Lindentaler und Geschwister, 17.00 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Beginn der Volksmission mit Eröffnungspredigt, Messe für Johann Walser.

**Gut erhaltene Wienerberger Dachziegel**

(1.700 St., à 1.50 S) billig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Ärztl. Dienst: 5. 3. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
**Landeck-Zams-Plans:** Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248  
**St. Anton - Pettneu:** Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**  
 5. 3. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316  
**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**  
**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/42  
**Nächste Mutterberatung:** Montag, 6. 3., 14 - 16 Uhr

**Mini 850,** Baujahr 68  
 günstig abzugeben.  
 Tel. 05442-420 (Geschäftszeit)

**20-jährige Studentin sucht Beschäftigung für Monat März.**  
 Anfragen unter Telefon 9474

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**  
 Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

**Wer inseriert - profitiert!**

**OPEL-Bekord**  
 1700, Baujahr 66, Bestzustand, zu verkaufen.  
**Klaus Wolf, Fischerstr. 112, Tel. 9963**

**Achtung // MUSTIKER!**  
 Sehr gut erhaltenes Bariton-Horn, normale B-Stimmung, 4 Ventile. sehr preisgünstig zu verkaufen.  
**Gustl Retschitzegger, Schönwies, Starkenbach 228**

**AVA-Automobil- und Warenkredit-Bank**  
 Gesellschaft m. b. H.  
 Repräsentanz Landeck  
 sucht für sofortigen Eintritt

**Mitarbeiterin**  
 für Büroarbeiten aller Art in selbständigem Wirkungskreis.

Wir bieten zeitgemäße Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Vorzustellen bei **AVA-Repräsentanz**, 6500 Landeck Malsersstraße 66, Telefon 05442-781, vormittags

# OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

## Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**  
 u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**  
 6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

**Bezirksgericht Landeck**

## Versteigerung

Am 17. März 1972, um 14.30 Uhr, werden in Landeck, Römerstraße 54

1 LKW Ford Kastenwagen, 1 Fernsehapparat defekt, Bodenbeläge, Sockelleisten, Bodenleisten, Teppichfließen, Bodenkleber, Klebeparkett, Nägel, Werkzeug, Gaslötlampe, Ausgleichmasse, Heizkanone, Putzmittel, Tapeten, Schleifpapier, Treppenkanten, Preßplatten, Bodenschleifmaschine, Dachpappe u. a. m.

öffentlich versteigert.

Jede Menge Frühling  
 Bein auf - Bein ab.



Wenn Gabor Schuhe macht, denkt er immer an die neueste Mode.

**SCHUHHAUS HERMANN LADNER ZAMS**

Nettes **Kindermädchen** wird aufgenommen.

**Hotel Schwarzer Adler, Landeck**

Tüchtiger, verlässlicher

## Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht

**TISCHLEREI ANTON KOHLER ZAMS**  
Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353



## MÖBELFABRIK

Wir suchen einen

## Meister

für die Abteilungen Lackiererei/Handtischlerei.  
Dieser Posten ist sehr hoch dotiert. Es kommt daher nur eine Führungspersönlichkeit mit entsprechenden und nachweisbaren Kenntnissen in Frage. Kontaktaufnahme erbitten wir unter Telefon (05412) 2712.

Unmöbliertes **Zimmer** zu vermieten  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

## Zur Erstkommunion

haben wir auch heuer wieder größte Auswahl an:

reizenden Kleidchen, kurz und lang,  
Unterwäsche, Strumpfhosen, Petticoats,  
Krönchen, Schleiern, Tascherln, Handschuhen, Kerzen mit Tropfenfängern,  
Knabenhemden, Schleifen usw.

M O D E N H A U S

# HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321



## möchte Ihnen mehr bieten

Die Modernisierung der Abteilungen für Haus- und Küchengeräte, Porzellan, Glas, Keramik und Geschenkartikel wird in der kommenden Woche, bis 10. März 1972, abgeschlossen sein.

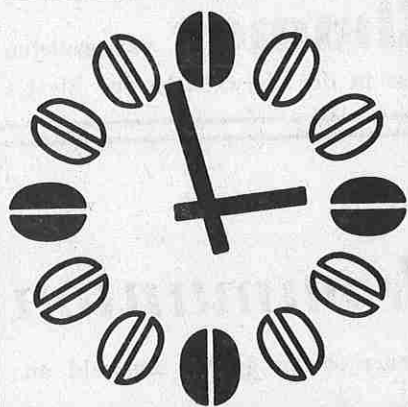
Über den genauen Termin der Fertigstellung werden wir Sie noch rechtzeitig informieren. Zur Eröffnung halten wir dann eine spezielle Überraschung für Sie bereit.

Wir bitten unsere geschätzten Kunden, während dieser Zeit auftretende Störungen beim Einkauf zu entschuldigen.

Ungestörter Verkauf in der Eisenwarenabteilung.

# Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung  
6500 Landeck  
Telefon 05442-269/897/898



# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Im Raum **Landeck-Zams** suche ich für meinen 17 jährigen Sohn (Gymnasiast) vorläufig bis Schulende **schönes Zimmer**, möglichst mit voller Verpflegung in Familie. - Telefonisch erreichbar (samstags, sonntags und feiertags abwesend). Biete beste Bezahlung. - Zuschriften unter Nr. 1172 an Blickpunktwerbung 6410 Telfs.

## Christliche Vorträge

Sie sind freundlich eingeladen zu den Vorträgen in der Arbeiterkammer, Malserstraße 41, Landeck.

Thema: „Was das Leben Jesu für uns heute bedeutet.“  
Jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr. Eintritt frei, keine Kollekte.

Es sprechen: G. Swoboda und M. Laurenson

## Gehören Sie zu den Modebewußten?

... dann bieten wir Ihnen ein interessantes, lohnendes Arbeitsgebiet.

Wegen wesentlicher Vergrößerung unserer Verkaufsfläche, suchen wir zur Mitarbeit in unserem jungen Team:

## Verkäufer

für die neue, bestsortierte Herrenabteilung,

## Lehrlinge

für Verkauf und Dekoration.

Wir möchten gute Arbeit gut bezahlen und bieten alle Leistungen eines modernen Betriebes. Über sonstige Fragen u. Einstellungsbedingungen sprechen Sie am besten mit uns.

IHR HAUS DER MODE

# bilgeri

LANDECK - Malserstraße 43-45

## MVR Möbelfabrik - Imst

Filiale Auwerkstraße, Verkauf Lutterottstraße,  
Telefon 05412-2712 — Innsbruck u. Salzburg

Wegen Produktionsumstellung unseres Erzeugungsprogrammes geben wir, solange der Vorrat reicht, 20% Nachlaß. Preisbeispiel aus Schlafzimmerprogr.:

Hochschrank, 4-türig	statt 1780.—	nur 1424.—
Bett	statt 470.—	nur 376.—
Nachtkästchen	statt 260.—	nur 208.—

Trotz Preissenkung gute Qualität

## MVR Möbelfabrik Imst, Innsbruck, Salzburg

Preisbeispiel aus Kinderzimmerprogramm:

Kleiderschrank, 100 cm	statt 1030.—	nur 824.—
Anrichte m. Lade 100 cm	statt 940.—	nur 752.—
Regal 100 cm	statt 720.—	nur 576.—
Couch	statt 590.—	nur 472.—
Bettzeugkästchen	statt 560.—	nur 448.—

## MRV Möbelfabrik Imst, Innsbruck, Salzburg

Preisbeispiel Büroschränke (in verschiedenen Furnieren):

Schrank, 170x200x45	statt 2060.—	nur 1648.—
Schrank, 195x100x45	statt 1590.—	nur 1272.—

Trotz Preissenkung gute Qualität

# AUSSTELLUNG

im Hotel Post-Wienerwald, Landeck

**Bei uns**

der Allgemeinen Bausparkasse der Volksbanken

**kostet ein  
Tausender  
nur S 723.-**

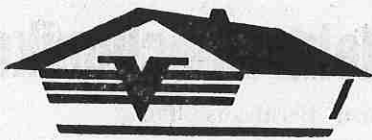
Wenn Sie Angestellter, verheiratet sind, monatlich S 6.000.- brutto allein verdienen und ein Kind haben.

Persönliche und fachmännische Beratung durch unsere Mitarbeiter

vom Freitag, den 10. März, bis einschl. Sonntag, den 19. März, täglich 10-18 Uhr geöffnet.

Es erwarten Sie nette Geschenke.

Wir machen's Ihnen einfacher.



**Allgemeine Bausparkasse  
der Volksbanken**

6020 INNSBRUCK, Anichstr. 14, Tel. 05222/21400  
FS: 05-3815

**Spar- u. Vorschußkasse**

für den Bezirk Landeck

registrierte Genossenschaft mit  
beschränkter Haftung

Ein Beruf mit sicherer Zukunft

# Lehrlinge im Verkauf

bei Pesjak, dem Unternehmen mit dem größten Textilsortiment Westtirols. Das sind die Pluspunkte fürs Berufsziel: Berufsschule + WIFI-Kurse + überdurchschnittliche Bezahlung + Personalrabatt + moderne Betriebsorganisation + ausgezeichnetes Betriebsklima.

Wir laden alle Eltern, Mädchen und Burschen herzlich ein, unsere Betriebe unverbindlich zu besichtigen. Damit Sie sich ein Bild machen können, wie vielseitig der Einzelhandelsberuf ist. Sie sollten sich mit uns recht bald in Verbindung setzen. (Tel. 9773)

# pesjak

**TOYOTA** - Japans größter Automobilproduzent, hat auch für Sie das passende Auto.

**TOYOTA** - 1000, 1200, 1600, 1700, 1900, 2000 und 2600 ccm sind sparsame, robuste, komfortable und zukunftsichere Autos, die als zwei- und viertürige Limousinen, als rassige Sportcoupés und in Kombiausführungen geliefert werden.

Bitte besuchen Sie uns und machen Sie eine unverbindliche Probefahrt. Sämtliche Typen stehen bereit.

**TOYOTA** - Gebietsvertretung - Verkauf und Werkstätte

Autohaus **HARRER LANDECK** beim Postauto-  
platz - Tel. 463

**ACHTUNG:** Derzeit finden Sie bei uns laufend preisgünstige Gebrauchtwagen verschiedener Marken.



**venetseilbahn**

SEEHÖHE 780-2208

**LANDECK-ZAMS - TIROL**

## Elektriker od. Elektromechaniker

mit abgeschlossener Berufsausbildung

**gesucht.**

Bei Eignung als

## Betriebsleiterstellvertreter

vorgesehen. - Bezahlung nach Vereinbarung.

Bewerbungen auch mündlich unter Telefon (05442) 663

# TEPPICHE

## Pesjak-Teppichaktion zu Bombenpreisen vom 4.-24.3.

Aktion gegen die nackten Böden in den guten Tiroler Stuben! Raus mit der Kälte, herein mit der Gemütlichkeit! Dazu gehört ein guter Teppich oder Bodenbelag. Wir haben beides. Ganz neu in traumhaft schönen Frühlingsfarben, zu echten Sensationspreisen:

### Teppiche

<b>Vorleger</b> , reines Nylon, mehrfärbig	nur	S	85.—
<b>Bettumrandungen</b> , gold und beige, komplett	nur	S 490.— S 590.—	
<b>Bettumrandungen</b> , Nylon m. Waffelr., vielfärbig	nur	S	690.—
<b>Läufer</b> , Nylonschlinge, Schaumr., gold u. grün, gekettelt, 85 cm br.	lfm	S	118.—
<b>Läufer</b> , Nylon, marmoriert, Schaumr. 85 cm br.	lfm	S	125.—
<b>Läufer</b> , Nylon, warmer Farbton auch als Spannteppich für Gänge, Flure, Vorräume bis 155 cm br.	m <sup>2</sup>	S	148.—
<b>Vorleger</b> , reine Wolle, Velour aus Schottland		S	175.—
<b>WC-Matten</b> , reines Nylon, viele Farben und Muster	nur	S	48.—
<b>Teppich-Sonderangebot</b> , Läufer in jeder Größe nach Wunsch, 100% Nylon pro m <sup>2</sup>		S	135.—

### Bodenbeläge

<b>PVC-Filzbelag</b> , hell- u. dunkelgrau, rot, blau, tausendfach erprobt	m <sup>2</sup>	nur	S	49.—
<b>PVC-Parkett-Filzbelag</b> , Mosaikparkett, warmer Holzton	m <sup>2</sup>	nur	S	67.—
<b>PVC-Filzbelag</b> , 4-färbig, fantast. Farben	m <sup>2</sup>	nur	S	88.—
<b>PVC-Filzbelag</b> , Langriemenparkett, extrem strapazfähig	m <sup>2</sup>	nur	S	88.—
<b>Nadelfilz-Stiegenbelag</b> m. pat. durchsichtiger Treppenstoßkante, 13 Farben, für jede Treppe	pro lfm	nur	S	158.—

### Bodenverlegung

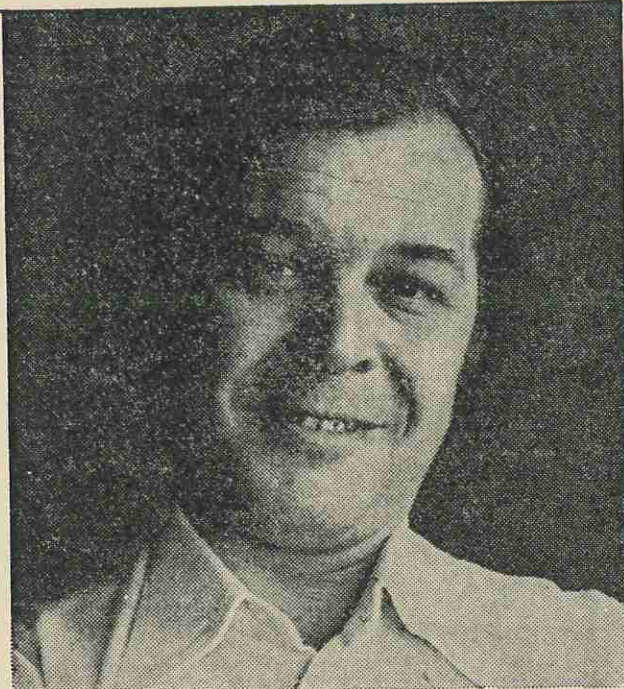
Wir verlegen Ihnen jeden Bodenbelag und Teppichboden, wie Tapiflex, Nadelfilze, Spannteppiche, Fliesen oder ganze Stiegen. Auch Faser- oder Spanplatten werden von uns geliefert und verlegt. Unser Bodenlegerteam arbeitet exakt, sauber und preiswert!

### Neue China-Teppiche fürs gemütliche Wohnen:

Schauen Sie sich unsere neue große Verkaufsausstellung an. Asiatisch inspirierte Teppichträume werden Sie begeistern. Auf bald! Ihr

HAUS FÜR TEPPICHBÖDEN

**pesjak** hat's



# Franz Huber ist ein eiskalter Rechner

(er hat einen Raiffeisen-Bausparvertrag).

Franz Huber, 42, ist ein gemütlicher Mensch. Aber wenn es um sein Geld geht, entscheidet er eiskalt — für RAIFFEISEN-BAUSPAREN. Er nützt die Vorteile eines Raiffeisen-Bausparvertrages: 6%iges Darlehen, lange Laufzeit, Steuerbegünstigung.



Otto Antretter  
Geschäftsführer der  
Raiffeisen-  
Bezirkskasse Wörgl  
(In jeder Raiffeisenkasse  
finden Sie Ihren  
Bausparberater.)

GEWUSST WIE — RAIFFEISEN-BAUSPAREN  
Beratung in allen Raiffeisenkassen.

  
**RAIFFEISEN BAUSPARKASSE**





## Sonderangebot

bis 18. März 1972

# Stihl - Motorsägen

Type 041 4 PS

	40 cm	50 cm
Listenpreis	S 5400.-	S 5580.-
<b>jetzt</b>	<b>S 4800.-</b>	<b>S 4980.-</b>
Sie sparen	S 600.-	S 600.-

## CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG  
A-6500 LANDECK ☎ 05442-269, 897

# Über- siedlungen

prompt, verlässlich  
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß  
Bludenz Tel. Landeck 795

## Dr. med. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom **1. 3.** bis **einschl. 15. 3.**

**keine  
Ordination**

# Wer hat Lüftungsprobleme

**in** Hotel-Küchen, Hallenbad, Speisesälen,  
Aufenthaltsräumen, Bars, Bad u. WC?

Kommen Sie zu uns. Wir als einziges Planungsbüro für Lüftung in den Bezirken Landeck und Imst mit qualifiziertem Lüftungstechniker planen für Sie kostenlos Ihre Lüftung und führen Ihre Lüftungsanlage zur vollen Zufriedenheit aus.

---

**Auch eigenes Service**

---

Planungsbüro für Heizung Lüftung und Sanitäre Anlagen

## Ekehardt Rainalter

Telefon 496 und 258

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, Frau

## Wilhelmine Mader

geb. Weber

sagen wir von Herzen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, den Herren Dr. Karl Enser und Dr. Walter Stettner für die langjährige ärztliche Betreuung, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie den Hausparteien und Nachbarn.

Für die zahlreiche Beteiligung am Seelenrosenkrantz und an der Beerdigung sowie für die Kranz und Blumenspenden sagen wir ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilien

### Danksagung

Tiefbewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am plötzlichen Heimgang unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante, Frau

## Wilhelmina Hainz

geb. Halbeis

danken wir von ganzem Herzen all denen, die unserer geliebten Mutter das letzte Geleit gaben, ihrer im Gebet gedachten und ihr Grab mit Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt H. H. Hermann Lugger, Herrn Dr. Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung, Herrn Dr. Walter Stettner für die rasche Hilfe und allen lieben Nachbarn und Freunden.

Die Trauerfamilien

### Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Ablebens meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Großvaters, des Herrn

## Karl Moser

danken wir auf diesem Wege allen, die für den Verstorbenen gebetet, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und sein Grab mit Kränzen und Blumen geschmückt haben.

Unser besonderer Dank gilt H. H. Pfarrer Krismer, den Landecker Ärzten, Dr. Codemo und Dr. Stettner, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, vor allem Schwester Hartmana, Herrn Dipl. Ing. Helmut Marchhart und der Abordnung der Werksmusikkapelle der Donau Chemie.

In tiefer Trauer:

Maria Moser mit Kindern

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels

## Josef Stecher

danken wir herzlich. Besonderen Dank H. H. Dekan Aichner, dem Hausarzt Dr. Karl Koller, den Ärzten, Schwestern und H. H. Kaplan Bernhard vom Krankenhaus Zams. Weiters dem Baubezirksamt Imst, Straßenbauhof Zams, sowie H. Direktor Schäfer u. Bucher, den Angestellten und allen der TAG Landeck.

Für das Gebet, das letzte Geleit, für die Kranz- und Blumenspenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie

**Netto-  
Preis-  
Aktion**

## Universal-Bauwinde

190 kg Tragkraft

380 Volt

3700.—

## Mischmaschinen

90 lt

38 Volt

2600.—

120 lt

38 Volt

2850.—

150 lt

38 Volt

3300.—

Weiters erhalten Sie zu Aktionspreisen: Schiebetruhen, Kreissägen, Handkreissägen, Bohrmaschinen, Winkelschleifer



**Baumarkt – Zams, Tel. 05442/9755**

Sehr herzlich danken wir allen, die am Tode meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

# Hans Zangerl

Anteil nahmen, ihre Verbundenheit durch Gebet, Kranz- und Blumenspenden ausdrückten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns Trost gaben.

Unser innigster Dank gilt besonders jenen, die um die erhebende Gestaltung der Begräbnisfeierlichkeiten bemüht waren: Herrn Stadtpfarrer Lugger, Herrn Koop. Plangger, Herrn Bürgermeister Braun, Herrn Bez. Innungsmeister Schmid und Herrn Bez. Jägermeister Gitterle für die ergreifenden Worte in der Kirche, bzw. am offenen Grabe, ferner dem Kirchenchor, der Stadtmusikkapelle, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr, der Fahnenabordnung der Fleischerinnung und der Schützenkompanie Landeck sowie seinen Jagdkameraden und der Bläsergruppe.

Für die ehrende Anwesenheit danken wir besonders den Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, den Abg. z. NR., Regensburger und Westreicher, den LAbg. Geiger und Lettenbichler, dem Herrn Bezirkshauptmann von Landeck, den Vertretern der Stadtgemeinde, allen offiziellen Abordnungen und seinen vielen Berufskollegen.

Für die Betreuung während der schweren Krankheit danken wir von ganzem Herzen Herrn Prim. Med. Rat Dr. Schönherr, Herrn Dr. Codemo, Herrn Dr. Schöpf, Herrn Kaplan Bernhard und den Schwestern des Krankenhauses Zams.

Landeck, im Februar 1972

In tiefer Trauer:

**Maria Zangerl u. Kinder**

# Lichtspiele Landeck

## Die schmutzigen 13

Italo-Western um eine Bande von Pferdedieben, die fälschlich in den Verdacht kommen, drei Frauen ermordet zu haben. Mit: Craig Hill, Maria Montez u. a.

Freitag, 3. März 19.45 Uhr Jv.

## Bandidos

Ein Kunstschütze, dem bei einem Eisenbahnüberfall beide Hände zerschossen wurden, zieht sich einen Rächer heran. Mit: Enrico Maria Salerno, Maria Marti u. a.

Samstag, 4. März 19.45 Uhr Jv.

## Brutale Stadt

Berufskiller läßt sich immer wieder von einer zwielichtigen Dame und deren Freund täuschen, bis er das Pärchen umlegt. Mit: Charles Bronson, Telly Savalas u. a. Erh. Eintr. S 2.-

Sonntag, 5. März 14 und 20 Uhr Jv.

## Die Unbesiegtten

Zwei Oberste, die nach Beendigung des amerikanischen Bürgerkrieges in Mexiko eine neue Heimat suchen, werden zu Verbündeten gegen Banditen. Mit: Rock Hudson, Marjorie Mc Cargo u. a. Erh. Eintritt S 2.-

Dienstag, 7. März 19.45 Uhr Jv.

## Das Gesetz der Cosa Nostra

Wer singt, muß sterben. Ein junger Polizeikommissar verhindert, daß die Maffia den internationalen Rauschgifthandel dirigiert. Mit: Robert Hossein, Claude Mann, Claudine Coester u. a.

Mittwoch, 8. März 19.45 Uhr Jv.

## Shadek

Marshall Shadoek befreit Wildweststädtchen und Farmer von einem gewalttätigen Gangster. Eine Mischung von Schießereien und Einlagen.

Donnerstag, 9. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 10. März 14 J.

## Verschollen im Weltraum

### VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Dir!

...trag auch du



merke

haus der mode

bilgeri

wenn sie das bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT

G... ZU GREUTER

Diese



der name für qualität



...wenn Sie annehmen, bei uns gäbe es nur Schrauben -  
bei uns bekommen Sie Eisenwaren aller Art, wie Stifte, Drähte, Werkzeuge,  
Beschlüge, Bastelbedarf, Schneeräumgeräte, Öfen für Öl und  
feste Brennstoffe, landwirtschaftliche Artikel  
und Gartengeräte, Maschinen, Schweißbedarf, Baugeräte,  
Gegenstände des täglichen Bedarfes - kurzum kein Fehler, wenn Sie gleich  
zu uns kommen.

Neu für Landeck - ein Eisenwaren-Selbstbedienungsgeschäft  
mit einer überraschend großen Auswahl  
- hier können Sie sich in Ruhe umsehen und wählen -  
schauen kostet nichts.

Aus Anlaß der Eröffnung sind schöne  
Preise zu gewinnen. Die hier abgedruckte Nummer

№ 10000

könnte Ihr Gewinn sein. Kommen Sie  
In unser neues Geschäft direkt an der Bundesstraße gleich beim Autobus-  
bahnhof und vergleichen Sie, ob die Nummer auf der  
großen Anschlagtafel in unserem Geschäft  
aufscheint; wenn ja - gehört Ihnen einer der wertvollen Preise.  
Nützen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zu uns nach Landeck.  
Preise können bis zum 15. 4. 1972 abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**GEBR. KÖLLENSPERGER**

# SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

## Diskont - Aktion bis 17. März

**Hauser Rindsgulasch**

1/2-kg-Dose

nur

**9<sup>90</sup>**

**Sunlicht**

3-kg-Vorratstrommel

nur

**46<sup>90</sup>**

**OMO**

3-kg-Vorratstrommel

nur

**59.-**

**Madeleine Schaumbad**

1-Liter-Flasche

nur

**14<sup>80</sup>**

**Knorr Serb. Bohnen-, Gärtnerin- und  
Steinpilzsuppe**

3 Beutel sortiert

statt 16.40 nur

**11<sup>40</sup>**

**Kultura Blumenerde**

5-Liter-Packung

nur

**5<sup>90</sup>**

**Substral Blumendünger**

1/4-Liter-Flasche

statt 16.- nur

**9<sup>90</sup>**

**Jacobs Monarch**

1/4-kg-Paket

statt 20.- nur

**23.-**

(„statt“-Preise sind Industrie-Listenpreise oder sonst übliche IFA-Preise) - Unverbindliche Richtpreise

**Diskont-Preise für alle**  
Parkmöglichkeit vorhanden